

Anfrage über die internen Verrechnungen der Dienststelle Informatik

eröffnet am 9. September 2014

Damit nicht nur die Dienststelle Informatik rationeller arbeiten kann, sondern auch die Dienststellen und Abteilungen des Kantons von Vorteilen durch die kantonseigene Informatikabteilung profitieren, ist es wichtig, wie die Dienstleistungen und Produkte weiterverrechnet werden. Von verschiedenen Seiten wird immer wieder auf die teure Verrechnungen der Dienststelle Informatik hingewiesen.

Deshalb bitten wir die Regierung um folgende Auskünfte.

1. Welche Verrechnungsgrundsätze gelten?
2. Wie wird sichergestellt, dass die Dienststelle Informatik effizient arbeitet?
3. Werden oder wie könnten konkurrenzfähige Preise verrechnet werden? Wie sind sie vergleichbar mit Marktpreisen?
4. Werden Aufträge auch für Dritte abgewickelt? Wenn ja, welche, und wie wird verrechnet?
5. Hat die Dienststelle Informatik in den letzten fünf Jahren grössere Aufträge (ab 20 000 Franken pro Jahr) von ausgelagerten oder unabhängigen Organisationen/Firmen verloren? Wenn ja, in welchem Umfang?

Schmid-Ambauen Rosy

Stucki Walter

Müller Damian

Freitag Charly

Durrer Guido

Burkard Ruedi

Müller Pirmin

Keller Daniel